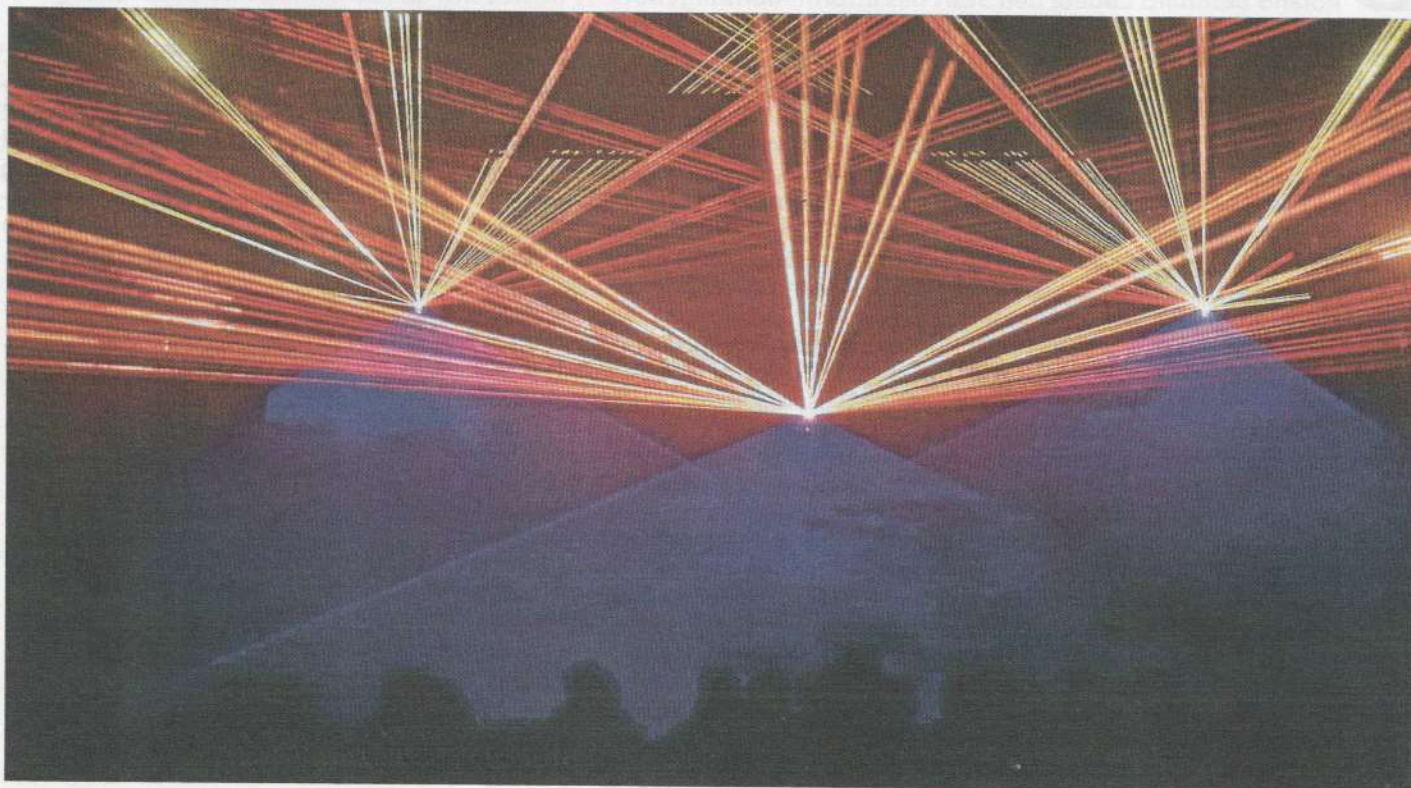


## „Wetterleuchten“ für große Gefühle

**M**ucksmäuschenstill war's im Turnerheim Weil im Schönbuch am vergangenen Freitag und Samstag nicht nur einmal. Und das, obwohl der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war. „Wetterleuchten“ hieß die beeindruckende Vorführung aus Musik und Laserlicht, die das Publikum staunend und manchmal mit offenem Mund zurückließ.



Bereits vor drei Jahren entwickelten die Leiterinnen Charlotte Hollinger und Martina Sümnick erste Ideen zur Ausgestaltung des Jubiläums ihrer Hospizgruppe, die in Weil im Schönbuch, Neuweiler, Breitenstein und Dettenhausen seit 1995 Beistand und Begleitung für Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige bietet. Mitglied Brigitte Steybe brachte ihren Enkel Hannes ins Spiel, der sich in Schwäbisch Gmünd mit seiner Firma Visiocollect spektakulären Lasershows verschrieben hat. Einen solchen Auftrag bekam er allerdings noch nie: Die Umsetzung der Gedanken Sterbender in Bilder und Musik.

Doch es klappte. Und wie! Oma Brigitte las auf der Bühne in kurzen Szenen von Schock, Wut, Ohnmacht, Enkel Hannes und sein Kollege lieferten dazu Lichtspiele in bunten Farben, begleitet von feinem Disco-Nebel, die die Zuschauer ein ums andere Mal verblüfften. „Warum gerade ich?“, fragte Brigitte Steybe, „Die Angst hat mich im Griff. Weiterkämpfen macht keinen Sinn mehr.“ Zum grandiosen Finale schließlich öff-

nete sich ein Tunnel, der an die manchmal berichteten Nahtod-Erlebnisse von Unfallopfern erinnern ließ. Somit ist „Wetterleuchten“ wohl die erste und bisher auch einzige Lasershow, die das Thema Abschied, Sterben und Tod behandelt.

Für den malerischen Teil der Veranstaltung im Weiler Turnerheim sorgte Birgit Heil. Die 51-jährige Darmstädterin malt in ihren „Seelenbildern“ „Porträts“ von Prominenten wie dem Rockmusiker Udo Lindenberg, Schauspieler Ben Becker oder Verona Pooth, von Lebenden und Toten. Auch im Auftrag der Hinterbliebenen mit berührenden Ergebnissen. „Das hat sich sehr gut ergänzt“, erklärten die Künstlerin und Charlotte Hollinger zur absolut gelungenen Symbiose. (si)

[www.gemeindeklick.de/6251](http://www.gemeindeklick.de/6251)

Denn visualisiert wurde nichts weniger als die Gefühle und Emotionen von Sterbenden und Trauernden. Die Veranstaltung, am Freitag ausschließlich für Schulklassen und am Samstag für alle anderen Interessierten, war Abschluss und Höhepunkt des Reigens zum 20-jährigen Jubiläum der Hospizgruppe Weil im Schönbuch, die am 28. Februar mit dem Auftakt im Weiler Rathaus begonnen hatte.